



Das alte FC-Hüttli (mit Türu Lohri) und die Baustelle des unteren Teils des heutigen Clublokals 1984.

peltturnier sei fast schon peinlich, lässt ein FC-Präsident verlauten. Tatsächlich ist dieses FC-Fest in den achtziger Jahren eine einzige Erfolgsstory.

1984 wird das neue Clubhaus gebaut (Unterbau der heutigen Anlage).

Im selben Jahr trennt sich die Italienermannschaft vom FC und gründet die AC Olympica.

Das erste Juniorenlager 1985 in Tenero wird zu einem tollen Erfolg. Die Verantwortlichen sprechen sich einhellig für eine Wiederholung aus.

1986–90 Im März 1986 erscheinen die ersten Clubnachrichten, wie wir sie in der heutigen Form kennen.



Die 2. Liga-Aufstiegsmannschaft von 1987

Hinten v.l.n.r.: Hugo Steimann sen., Johny Hofer, Urs Ammann, Jürg Kämpf, Hansres Brechbühler, Roland Meer, Jürg Leuenberger, Niklaus Balzli, Simon Steiner, Basilio Leto und Walter Kurt

Vorne v.l.n.r.: Rolf Kämpf, Herbert Gautschi, Hermann Blaser, Markus Beck, Daniel Habegger, Roger Hess, Manfred Brand, Mario Scheidegger und Daniel Röthlisberger

Im Frühjahr 1986 verreist die 1. Mannschaft erstmals zu einem einwöchigen Trainingslager ins Ausland.

Nach einer mehrjährigen Durststrecke, steigt die 1. Mannschaft unter Simon Steiner 1987 wieder in die 2. Liga auf, wo sie sich während sieben Saisons bis 1994 halten kann.

1987 wird die Supportervereinigung zur Unterstützung der 1. Mannschaft ins Leben gerufen. Zur Geldmittelbeschaffung führt sie den Sponsorenlauf ein.

Viel Wirbel verursacht das in einer Monatsversammlung beschlossene Rauchverbot im Clubhaus.

1991–95 An der ausserordentlichen Hauptversammlung vom 18.4.1991, werden die heute gültigen Statuten beschlossen.

1991 ist erstmals der gesamte Verein am Schnittersonntag engagiert. Profitieren konnte man von der jahrelangen Erfahrung unseres Trumelitims.

Der FC ist massgeblich am Zustandekommen des Ämme-Rock-Festes beteiligt, welches 1992 zum ersten Mal stattfindet.